

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Stadtrates

vom 16. Dezember 2020

ö6. Beratungsgegenstand: Stadtbücherei: Gebührenordnung

AZ: 301

Berichterstatter: Markus Breitwieser,
Leiter der Stadtbücherei

I. SACHVERHALT

Der Leiter der Stadtbücherei schlägt im Nachgang der Haushaltsberatungen 2019 und auf Anregung von Amtsleitung und Kulturausschuss vor, ab 2021 die Jahresgebühr für die Benutzung der Stadtbücherei von derzeit 12,- € auf künftig 20,- € anzuheben.

1. Status quo

a) **Bisherige Gebühr**

Die bisherige Gebühr von 12,- € wird fällig für Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr, die nicht von der Zahlung befreit sind. Befreit sind lt. Gebührenordnung Schüler, Auszubildende, Grundwehrdienst- oder Bundesfreiwilligendienstleistende, ALG II- oder Grundsicherungsempfänger und Schwerbehinderte ab 80% GdB. Außerdem Inhaber eines Lindau-Passes und Feriengäste. Bei rund 2600 aktiven Lesern sind ca. 1200 gebührenpflichtig. Einige Stimmen aus unserer Leserschaft empfinden die Gebühr angesichts unseres Angebots als „sehr“ oder gar als „zu billig“.

b) **Letzte Erhöhung**

Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte im Jahr 2012 zum 01.01.2013 von 10,- € auf 12,- €. Außerdem wurden die Gebühren für die Ausstellung einer Ersatzkarte, die Mahngebühren und die Gebühr für die Fernleihe angepasst.

2. Vergleichszahlen aus der Region

Aufgeführt sind ausschließlich die Jahresgebühren in €. Die unmittelbare Vergleichbarkeit ist aufgrund differierender Benutzungsordnungen nicht uneingeschränkt möglich. (z.B. Gebühren für Vorbestellungen, Einzelausleihen, Gebühren für Jugendliche etc.)

FN	17,-
WG	12,-
KE	18,-
FÜS	20,-
MM	15,-
Breg	22,-

II. FACHLICHE BEWERTUNG

1. Inhaltlich

a) Im Vergleich

Die vorgeschlagene Erhöhung passt die Jahresgebühr in den Rahmen der genannten regionalen Vergleichsbibliotheken ein (Durchschnittswert: 17,66 €). Eine Erhöhung der anderen im Zusammenhang mit der Bücherei anfallenden Gebühren (z.B. Mahngebühren, Fernleihe, Internetzugang) ist nicht geplant.

b) Finanziell

Die Anpassung versucht der Preisentwicklung (Einkauf, Unterhalt, Gehälter) der vergangenen acht Jahre Rechnung zu tragen und für die kommenden Jahre die Gebühr stabil zu halten. Sie sollte hauptsächlich dem immer stärker unter Druck geratenen Etat für Medienankauf zu Gute kommen.

2. Auswirkung

Die geplante Erhöhung wird bei der oben genannten Zahl von 1200 gebührenpflichtigen Lesern 9600,- € an Mehreinnahmen generieren.

3. Fazit

Nach acht Jahren ist eine Erhöhung der Lesergebühr auf 20,- pro Jahr notwendig, um die städtischen Haushalte im Rahmen der hier gegebenen Möglichkeiten zu entlasten. Eine entsprechende Beschlussempfehlung des Kulturausschusses liegt vor.

III. BESCHLUSS

Der Stadtrat stimmt e i n s t i m m i g der geplanten Gebührenerhöhung zum 01.01.2021 zu.

- IV. An die Fraktionen
- V. An die Ämter 30, 40 / Abt. 4014 z. K. u. w. V.
- VI. Zum Akt

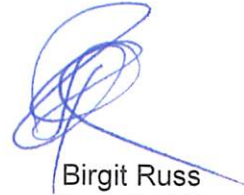
Lindau, 14. Januar 2021



Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin



beglaubigt



Birgit Russ
Protokollführerin